

TANZEVENT MIT NEUER TROPHÄE

>> von Birgit Meyer > „Der Pokal ist nicht losgelöst vom Tanz, sondern entsteht daraus!“ Franziska Vogt hat in ihrem Entwurf des Goldstadtpokals Tanz und Trophäe bestens verknüpft, so das Urteil der Jury. Die Pforzheimer Schmuck-Studentin ist Siegerin des „Wettbewerbs Goldstadtpokal 2016“, zu dem die Studierenden aus dem Studiengang Schmuck von der Stadt aufgefordert worden waren.

„Wie bilde ich den Tanz und die Bewegung eines tanzenden Paares direkt ab, sodass er zur Form wird?“ Diese Frage stellte sich die Gewinnerin Franziska Vogt aus dem 4. Semester. Gemeinsam mit Felix Christmann nutzte sie eine computergesteuerte dreidimensionale Gestaltung: Mit einer speziellen Kamera (3D Kinect) zeichnen die beiden Studierenden Tanzbewegungen auf. Diese Aufnahmen übertrugen sie mit einem selbst erstellten Programm in eine mehrdimensionale Form. „Die Herangehensweise ist außergewöhnlich, und das Ergebnis überzeugt: Dass die Tanzbewegung direkt in die Form des Pokales fließt, ist beeindruckend und eine zusätzliche Würdigung dieses Sports“, urteilte die Jury.

Die Juroren Edeltraut Bülling (Schwarz-Weiß-Club), IHK-Präsident Burkhard Thost, Dentaurum-Chef Mark S. Pace, Bildhauer René Dantes und Professorin Christine Lüdecke lobten die hohe Qualität der acht eingereichten Arbeiten. „So unterschiedlich die Herangehensweise der jungen Designer auch war, die Entwürfe überzeugten in Form und Ausarbeitung“, betonte Professorin Christine Lüdecke. „Die Auswahl fiel uns nicht leicht!“

Der zweite Platz ging an Eva Knoch aus dem 3. Semester. Ihr Entwurf basiert auf der „Grundausstattung“ eines jeden Tänzers: dem Schuh und seinem Absatz. Die Studentin arbeitete aus Silber, Glas und Holz Absätze und formte diese zu einem Pokal. Die zwischenmenschliche Beziehung der Tänzer hält Jutta Roth in ihrem Entwurf fest, für den sie mit dem dritten Platz ausgezeichnet wurde. Eine Würdigung der Jury



erhielt Sandra Kickstein. Sie versteht es, nicht nur die Tänzer selbst, sondern auch deren Verein zu würdigen. Ihr Entwurf zeigt einen Pokal aus drei Bestandteilen, die nach der Verleihung bei den Tänzern und dem Verein verbleiben.

Zur 55. Auflage des Internationalen Tanzturniers im Januar 2016 wurde der neue Siegerpokal überreicht. Der Designer Reinhold Krause hatte den Siegerpokal der vergangenen 37 Veranstaltungen gestaltet und sich 2015 in den „Ruhestand“ verabschiedet. Zur Neugestaltung der Trophäe hatten die Verantwortlichen daraufhin den Wettbewerb im Studiengang Schmuck der Fakultät für Gestaltung ausgeschrieben. Alle acht Entwürfe waren in einer Ausstellung im Foyer der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald zu sehen.

Birgit Meyer M.A.

ist Pressereferentin der Fakultät für Gestaltung.

1
Überzeugte mit ihrem Entwurf: Franziska Vogt gestaltete den neuen Goldstadtpokal.

>
Freuten sich über die Anerkennung: Professorin Christine Lüdecke, Edeltraut Bülling (Schwarz-Weiß-Club), Jutta Roth (Drittplatzierte), Eva Knoch (Zweitplatzierte), Gewinnerin Franziska Vogt, IHK-Präsident Burkhard Thost, Dentaurum-Chef Mark S. Pace und der Künstler René Dantes.

Fotos: Petra Jaschke

